

Folio 17 → (Codexseite 70): Teile von Joh 11,18-37.
 Folio 17 ↓ (Codexseite 71): Teile von Joh 11,42-57.
 Folio 18 ↓ (Codexseite 174): Teile von Apg 4,27-36.
 Folio 18 → (Codexseite 175): Teile von Apg 5,10-21.
 Folio 19 → (Codexseite 176): Teile von Apg 5,30-39.
 Folio 19 ↓ (Codexseite 177): Teile von Apg 6,7-7,2.
 Folio 20 ↓ (Codexseite 178): Teile von Apg 7,10-21.
 Folio 20 → (Codexseite 179): Teile von Apg 7,32-41.
 Folio 21 → (Codexseite 180): Teile von Apg 7,52-8,1.
 Folio 21 ↓ (Codexseite 181): Teile von Apg 8,14-25.
 Folio 22 ↓ (Codexseite 182): Teile von Apg 8,34-9,6.
 Folio 22 → (Codexseite 183): Teile von Apg 9,16-27.
 Folio 23 → (Codexseite 184): Teile von Apg 9,35-10,2.
 Folio 23 ↓ (Codexseite 185): Teile von Apg 10,10-23.
 Folio 24 ↓ (Codexseite 186): Teile von Apg 10,31-41.
 Folio 24 → (Codexseite 187): Teile von Apg 11,2-14.
 Folio 25 → (Codexseite 188): Teile von Apg 11,24-12,6.
 Folio 25 ↓ (Codexseite 189): Teile von Apg 12,13-22.
 Folio 26 ↓ (Codexseite 190): Teile von Apg 13,6-16.
 Folio 26 → (Codexseite 191): Teile von Apg 13,25-36.
 Folio 27 → (Codexseite 192): Teile von Apg 13,46-14,3.
 Folio 27 ↓ (Codexseite 193): Teile von Apg 14,15-23.
 Folio 28 ↓ (Codexseite 194): Teile von Apg 15,2-9.
 Folio 28 → (Codexseite 195): Teile von Apg 15,19-27.
 Folio 29 → (Codexseite 196): Teile von Apg 15,38-16,4.
 Folio 29 ↓ (Codexseite 197): Teile von Apg 16,15-21.
 Folio 30 ↓ (Codexseite 198): Teile von Apg 16,32-40.
 Folio 30 → (Codexseite 199): Teile von Apg 17,9-17.

Dat.: Der von C. Schmidt kolportierte und oben erwähnte Fundkontext dieser Handschrift legt es nahe, daß eine Entstehungszeit nach 299 n. Chr. auszuschließen ist. Der Gesamteindruck, den das Schriftbild bietet, ist typisch für die römische Zeit der ersten beiden Jahrhunderte.²⁶ Auch die ungewöhnliche Abkürzung für den Namen »Jesus« läßt es nicht ratsam erscheinen,²⁷ sehr weit über das 2. Jh. hinauszugehen. Die sehr klein geschriebenen Omikron deuten eher auf das 3. Jh. denn auf das 2. Jh., obwohl das kleine Omikron durchaus auch im 2. Jh. vorkommt. Man kann daher mit F. G. Kenyon einmal grundsätzlich die erste Hälfte des 3. Jhs. in Betracht ziehen. Ein sehr ähnliches Schriftbild bieten P. Oxy. 223,²⁸ P. 223, P. 233. Ferner legt der Vergleich mit P. Egerton 3 und P. Oxy. 1012, P. Oxy. 1075, P. Oxy. 4426 nahe, daß der Codex am ehesten um die Jahrhundertwende oder im frühen 3. Jh. geschrieben worden sein wird.²⁹

²⁶ Vgl. F. G. Kenyon 1933: VIII.

²⁷ Ebd. X.

²⁸ Es handelt sich um 10 Kolumnen einer Rolle, die auf der ↓ Seite Texte aus dem V. Buch der Ilias aufweisen. Auf der Vorderseite der Rolle steht die Petition der Dionysia, die um das Jahr 186 datiert ist (vgl. B. P. Grenfell/ A. S. Hunt II 1899: 96, Nr. CCXXIII und die Abbildung Pl. I.).

²⁹ Vgl. P. W. Comfort/ D. P. Barrett ²2001: 155-156. Ähnliche Schriftbilder finden sich im 2. Jh.: PSI II 134; PSI X 1170; PSI XI 1203; 2./3. Jh.: PSI II 144; PSI III 252, um einige Beispiele zu nennen.